

Boemia e Carlo IV di Lussemburgo signori di Lucca' in Nuova riv. stor. 12 (1928), 53—72, wertvoll durch Heranziehung des für diese Zeit wichtigen Luccheser Staatsarchivs, aus dem auch 4 Urkunden im Anhang abgedruckt werden. In einigen Punkten berührt sich damit die Arbeit von F. SASSI, 'Signorie in Lunigiana. Spinetta Malaspina', im Giornale stor. e lett. d. Liguria NS. 4 (1928), 1—16.

520. Auf dem Mausoleum des Azzo Visconti (gest. 1339) befindet sich eine Gruppe, die nach der älteren Meinung die Beilehnung Azzos mit dem Reichsvikariat durch Ludwig d. B. darstellen soll. G. GEROLA, 'Le figurazioni araldiche nel mausoleo di Azzone Visconti' in den Rendiconti d. R. Istit. Lombardo 61 (1928), 98—106 bezweifelt diese Deutung, ohne jedoch eine sichere Entscheidung treffen zu wollen.

521. J. F. LAUN, 'Thomas v. Bradwardin' druckt in Zs. KG. NF. 10 (1928), 333—356 seinen in Oslo gehaltenen Vortrag über diesen Staatsmann Eduards III., der zum Kreise des Kanzlers Bury gehörte, Beichtvater des Königs war und ihn auf seinen französischen Feldzügen begleitete, wahrscheinlich auch 1338 mit in Koblenz war und 1349 kurz vor seinem Tode noch EB. von Canterbury wurde. LAUN hätte auch RYMER 3, 92 heranziehen müssen, wonach Bradwardin, 'maistre en divinite, chancellor de l'eglise de Loundres', einer der englischen Prokuratoren für die Friedensverhandlungen mit Philipp VI. 1346 ist. L. erweist bezüglich der Theologie Bradwardin als einen Lehrer Wiclifs und hofft, darüber in einer Monographie zu handeln. — Über die Rolle der Flamen vor Calais 1346/47 handelt Th. M. CHOTZEN in Revue Belge de phil. et d'hist. 7 (1928), 1485—92. — Die Zahlungen des Lösegeldes Johanns II. von Frankreich untersucht nach Exchequerquellen eine Schülerin TOUTS, DOROTHY BROOME, in Camden Miscellany 14 (1926), S. I—XXVI, 1—44. Fr. Bo.

522. G. SENSI 'Vita di Cola di Rienzo' (Genova o. J., ersch. 1927) wird von G. FALCO in der Riv. stor. Ital. 44 (1927), 457 einer herben Kritik unterzogen.

523. Mit den deutschen Soldtruppen des 14. Jh., die in Italien so verhaßt waren, beschäftigt sich F. COGNASSO 'Per un giudizio del Conte Verde sulle compagnie di ventura' in Boll. d. Soc. Pavese di storia patria 28 (1928), 1—21. Ausgehend von einem absprechenden Urteil Amadeus' VI. von Savoyen über die 'compagnie di ventura', druckt er zwei Soldverträge des